GEMEINDE VIERKIRCHEN

AUSZÜGE AUS DER NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 23.03.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:07 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses Vierkirchen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Bekanntgabe nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse	
2	Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderat durch Herrn Josef Leichtmann und Nachrücken des Listennachfolgers Herrn Florian Wiesent	**GL/013/2023**
3	Nachmittagsbetreuung Grundschulkinder - Vorstellung der unterschiedlichen Betreuungsmöglichkeiten	**BGM/019/2023**
4	Hort-/Mittagsbetreuung 2023/24	**BGM/020/2023**
5	Haushalt 2023	
5.1	Haushaltsplan 2023	**FV/024/2023**
5.2	Finanz- und Investitionsplan 2022 - 2026	**FV/025/2023**
5.3	Haushaltssatzung 2023 mit Anlagen	**FV/026/2023**
6	Mitteilungen des Bürgermeisters	
7	Anfragen des Gemeinderates	

Frageviertelstunde für Bürgerinnen und Bürger

Erster Bürgermeister Harald Dirlenbach eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse

./.

2 Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderat durch Herrn Josef Leichtmann und Nachrücken des Listennachfolgers Herrn Florian Wiesent

Gemeinderat Josef Leichtmann hat mit Schreiben vom 20.01.2023 mitgeteilt, dass er aus privaten Gründen (Wohnungswechsel und gesundheitliche Gründe) von seinem Amt als Gemeinderat mit Wirkung vom 31.03.2023 zurücktritt. Herr Leichtmann gehört dem Gremium seit dem 01.05.1996 an. Außerdem gehörte er folgenden Ausschüssen an:

- 1996 bis 2002 Jugendreferent und stellv. Mitglied im Umweltausschuss
- 2002 bis 2008 Mitglied im Hauptverwaltungs- und im Rechnungsprüfungsausschuss, sowie stellv. Mitglied im Bauausschuss und Sportausschuss
- 2008 bis 2014 Mitglied im Bauausschuss, sowie stellvertretendes Mitglied Hauptverwaltungsausschuss und Kulturausschuss
- 2014 bis 2020 Mitglied im Umweltbeirat, sowie stellv. Mitglied im Bauausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss, ab 18.06.2015 3. Bürgermeister und Mitglied im Finanzausschuss (Ausscheiden von Michael Grimmer aus dem Gemeinderat)
- Seit der Legislaturperiode 2020 ist er als Mitglied im Umweltbeirat sowie als stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss tätig.

Herr Leichtmann ist stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD.

Der Gemeinderat stellt nach Art. 48 Abs.3 S. 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) ein Amtshindernis, einen Wahlverlust oder die Niederlegung fest und entscheidet über das Nachrücken des Listennachfolgers. Nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl ist Herr Florian Wiesent Listennachfolger von Herrn Josef Leichtmann auf der Liste der Fraktion SPD.

Herr Wiesent hat am 07.02.2023 schriftlich erklärt, dass er das Ehrenamt des Gemeinderats annimmt. Die Vereidigung des neuen Gemeinderats Wiesent soll in der Gemeinderatssitzung vom April 2023 vorgenommen werden. Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Leichtmann soll in dieser Sitzung auch die Besetzung der Ausschüsse behandelt werden.

Bürgermeister Dirlenbach würdigt in einer kurzen Ansprache das Wirken von Josef Leichtmann und bedankt sich für die stets zuverlässige und gute Zusammenarbeit. Als Dank dafür überreicht er das traditionelle Abschiedsgeschenk, den Nymphenburger

Löwen. Josef Leichtmann bedankt sich und lädt das Gremium zum Essen ins Sportheim in Anschluss an die Sitzung ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat Vierkirchen stellt die Niederlegung des Amtes von Herrn Josef Leichtmann zum 31.03.23 fest und stimmt dem Nachrücken von Herrn Florian Wiesent als Listennachfolger zu.

Die Vereidigung des neuen Gemeinderats Wiesent wird in der Gemeinderatssitzung vom 27. April 2023 erfolgen. In dieser Sitzung wird auch die Besetzung der Ausschüsse aufgrund des Ausscheidens und Nachrücken von Gemeinderäten behandelt werden.

Einstimmig beschlossen
Ja 14 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 1

Abstimmungsvermerke:

GR Leichtmann stimmt aufgrund persönlicher Beteiligung nicht mit ab.

3 Nachmittagsbetreuung Grundschulkinder - Vorstellung der unterschiedlichen Betreuungsmöglichkeiten

Bürgermeister Dirlenbach stellt die unterschiedlichen Betreuungsformen der gebundenen und offenen Ganztagesschule sowie des Kinderhortes und der Mittagsbetreuung mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen vor (siehe Präsentation).

Zur Kenntnis genommen

4 Hort-/Mittagsbetreuung 2023/24 - Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage durch ZVJ - Entscheidung über Angebot 2023/24

Durch den Träger des Hortes (Jugendzweckverband) wurde eine Bedarfsumfrage für das Betreuungsjahr 2023/24 durchgeführt.

Frau Carolin Patock und Frau Carolin Schmidt vom Zweckverband Jugendarbeit stellen die Ergebnisse in der Sitzung dem Gremium vor, auf dessen Grundlage das Angebot für die Nachmittagsbetreuung 2023/24 beschlossen werden soll.

Die Ergebnisse werden dem Gremium vorab als Präsentation zur Verfügung gestellt. Darin werden dem Gremium die möglichen Angebotsformen mit Vor- und Nachteilen vorgestellt:

- Alles bleibt, wie es ist (Hort und Mittagsbetreuung separat)
- Hort und erweiterte Mittagsbetreuung
- Reiner Hortbetrieb

Frau Patock und Frau Schmidt machen deutlich, dass jede der Angebotsformen vom Zweckverband durchgeführt werden könne. Näher am Bedarf der Eltern sei jedoch der reine Hortbetrieb.

GR Drexler möchte wissen, ob das bisherige Personal den reinen Hortbetrieb auch bevorzugen würde. Frau Patock erklärt, dass diese Variante grundsätzlich vom Team begrüßte werden würde. Sorge mache derzeit die Organisation des Mittagessens. Allerdings seien hier bereits kreative Vorschläge im Gespräch und eine Lösung würde sicherlich gefunden werden. Zudem sei der Hort räumlich für eine höhere Anzahl an Kindern ausgerichtet.

GRin Eberl erkundigt sich nach verschiedenen Buchungszeiten und ob bereits eine Hochrechnung angestellt wurde, wie sich die Änderung und die damit verbundenen höheren Elternbeiträge auf das Defizit auswirken würde. Bürgermeister Dirlenbach verneint dies, da die tatsächlichen Buchungszeiten noch nicht bekannt seien. Fest stünde seiner Einschätzung nach, dass sich das Defizit nicht vergrößern, die Flexibilität und die Betreuungsmöglichkeit jedoch verbessern werden würden.

GR Neubauer frägt, wie lange die beschlossene Variante der Hort-/Mittagsbetreuung dann gültig sei. Frau Patock bestätigt, dass – falls sich herausstellen sollte, dass das vorgeschlagene Angebot nicht passen sollte bzw. für die Eltern nicht praktikabel sei – im nächsten Jahr ohne weiteres auf eine andere Form umgestellt werden könne.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Variante „Reiner Hortbetrieb“ mit den vorgeschlagenen Elternbeiträgen (1-2 h 110 Euro, 2-3 h 130 Euro, 3-4 h 155 Euro, 4-5 h 175 Euro, 5-6 h 195 Euro, 6-7 h 210 Euro).

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

5 Haushalt 2023

5.1 Haushaltsplan 2023 - Beratung und Beschlussfassung

Zu Beginn gibt Bürgermeister Dirlenbach seine Einschätzung zur allgemeinen Lage und zum Haushaltsplan der Gemeinde Vierkirchen ab.

Anschließend erläutert der Leiter der Finanzverwaltung (LdF) Robert Szeidl die Ansätze und die Entwicklung der wesentlichen Einnahmen- und Ausgabenpositionen.

Anhand einer Präsentation geht der LdF auf die wesentlichen Positionen des Haushalts 2023 ein. Sein Fazit lautet: Die Inflation wirkt sich direkt und indirekt (über Personalaufwand der Gemeinde und der Kinderbetreuungseinrichtungen) belastend auf unseren Verwaltungshaushalt aus. In 2023 konnten wir uns dieser Entwicklung durch Preisbindungen (Strom, Gas) teilweise entziehen. Das wird 2024 nicht mehr der Fall sein. Dazu kommt dann die massive Steigerung der Kreisumlage, welche wir dann vermutlich nicht mehr abfedern können.

Der Vorsitzende bietet anschließend dem Gremium an, Fragen zu stellen.

GRin Eberl teilt mit, dass sie sich im Stellenplan nicht nur die Anzahl der Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung wünschen würde, sondern eine detailliertere Darstellung der jeweiligen Voll- und Teilzeitstellen. Der Vorsitzende gibt an, dass dies im Stellenplan nicht beinhaltet sei, er jedoch zur nächsten Sitzung eine Aufstellung vorbereiten und im nichtöffentlichen Teil präsentieren könne.

GR Seitz prognostiziert, dass die Erstellung des Haushalts von Jahr zu Jahr interessanter, die Bewältigung der Pflichtaufgaben für die Kommune immer schwieriger und die steigenden Energiekosten in Zukunft ein großes Thema werden würde. Er bedankt sich beim Kämmerer für seine vorausschauende Planung sowie bei allen weiteren Beteiligten im Finanzausschuss und der Verwaltung für die hervorragende Vorbereitung des Haushalts 2023.

GR Nefzger bedankt sich beim Kämmerer, der Verwaltung und allen weiteren Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit. Seiner Einschätzung nach hätte die Gemeinde Vierkirchen im Vergleich zu anderen Kommunen eine gute Basis im Jahre 2023, mahnt aber zu Demut.

GR Neubauer schließt sich seinen Vorrednern an und äußert ebenfalls seinen Dank beim Finanzausschuss, beim Kämmerer und der Verwaltung für die gute und verständliche Darstellung des Haushalts 2023.

GR Drexler spricht ein Lob an die Verwaltung und den Kämmerer aus und bedankt sich bei allen Mitwirkenden. Besondere Anerkennung spricht er dem LdF Robert Szeidl aus, der alle Fragen aus seiner Fraktion auch im Vorfeld zur Haushaltsdebatte innerhalb kürzester Zeit kompetent und verständlich beantwortet hat.

Bürgermeister Dirlenbach bedankt sich bei allen Fraktionen, den Mitgliedern im Finanzausschuss und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Finanzabteilung für die gute Zusammenarbeit und spricht ein Lob an den Kämmerer aus, für die hervorragende Vorbereitung der Haushaltplanung. Der Vorsitzende stellt heraus, dass sich das umsichtige Wirtschaften in den letzten Jahrzehnten nun bezahlt machen würde. Ihm würde die höhere pro-Kopf-Verschuldung nur Sorge bereiten, wenn gleichzeitig ein Investitionsstau herrschen würde. Der Vorsitzende zeigte sich zuversichtlich, auch die nächsten beide Jahre gut zu meistern, wenn die Gemeinde bei Investitionen weiterhin konsequent die Realisierbarkeit prüfe und zum richtigen Zeitpunkt entgegensteuere.

Beschluss:

Nach Durchsicht und Erläuterung stimmt der Gemeinderat dem Haushaltsplan 2023 zu.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

5.2 Finanz- und Investitionsplan 2022 - 2026 - Beratung und Beschlussfassung

Der LdF stellt den Finanzplan von 2022 bis 2026 dem Gemeinderat vor.

GRin Eberl schlägt vor, die Kosten für eine neue Aussegnungshalle aufgrund der derzeitig angespannten Finanzlage wieder herauszunehmen. Der Vorsitzende erklärt, dass der Finanz- und Investitionsplan lediglich der Planung diene und keine konkrete Verpflichtung zur Umsetzung sei. Auch wenn die Aussegnungshalle derzeit nicht realisierbar sei, sei sie ein Wunsch der Bevölkerung, weiterhin geplant und müsse im Finanz- und Investitionsplan erwähnt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Finanz- und Investitionsplan 2022 bis 2026 zu.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

5.3 Haushaltssatzung 2023 mit Anlagen - Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Die dem Gemeinderat vorliegende Haushaltssatzung 2023 (Bestandteil des Protokolls) wird durch den Ersten Bürgermeister verlesen. Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung 2023 mit Anlagen zu.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirlenbach erinnert an das Rama dama am Samstag, 25. März 2023, Beginn 8:30 Uhr.

Außerdem gibt er einen kurzen Sachstandbericht über die neue Asylunterkunft im ehemaligen Pflegezentrum in Esterhofen. Der Gemeinde sei nun vom Landratsamt eine Belegungsliste übermittelt worden. Demnach würden überwiegend bereits im System befindliche Personen einziehen. Es handle sich fast ausschließlich um Familien die bereits im Landkreis in anderen Unterkünften untergebracht sind. Der Einzug der künftigen Bewohner verzögere sich allerdings aufgrund einer festgestellten Legionellenbelastung im Gebäude. Der Gemeinde sei die Betreuung durch einen Kümmerer in Vollzeit zugesichert worden; ebenso würde den Bewohnern eine Asylberatung beiseitegestellt. Inwieweit ehrenamtliche Unterstützung von Nöten sein wird und für welche Bereiche, sei derzeit noch nicht einschätzbar. Man wolle den Einzug der Familien abwarten und dann den Bedarf abfragen.

7 Anfragen des Gemeinderates

./.

Frageviertelstunde für Bürgerinnen und Bürger

./.

Erster Bürgermeister Harald Dirlenbach schließt die Sitzung des Gemeinderates um 21:07 Uhr.

Vierkirchen, 28.03.2023

gez.
Harald Dirlenbach
Erster Bürgermeister

gez.
Andrea Bestle
Schriftführung